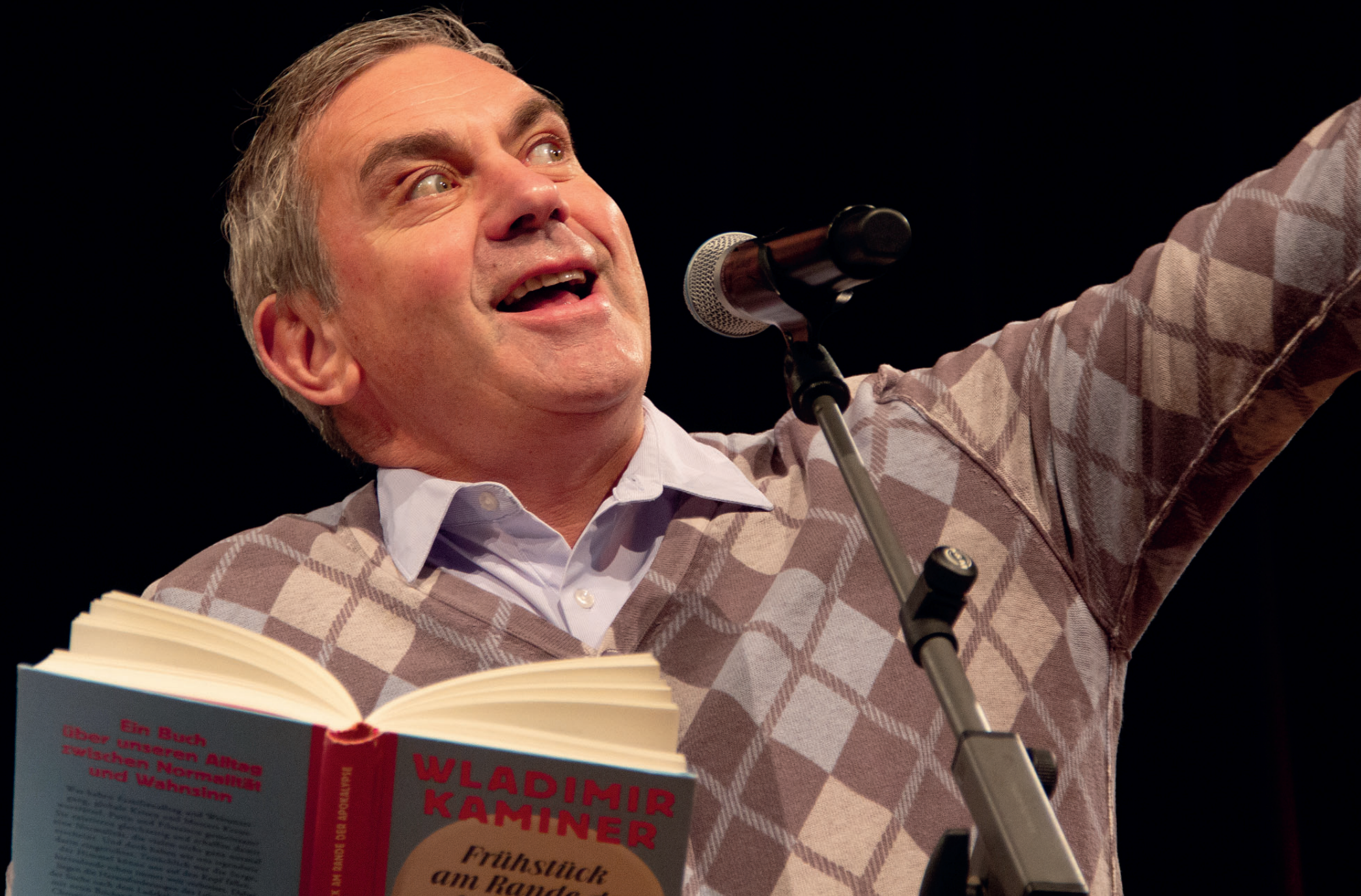


Große Kleinkunst Vol. II

Kabarett, Comedy und mehr



Ein Bildband von
Hans-Jürgen Tücherer



Wladimir Kaminer

Der lustigste Russe der Welt

Zugegeben, die Überschrift zu diesem Kapitel ist eigentlich irreführend! Denn der verehrte Wladimir Wiktorowitsch Kaminer ist zumindest offiziell schon lange kein Russe mehr, sondern Deutscher. Mit allen Stempeln, Personalausweis, Reisepass und deutscher Steuernummer. Alles amtlich einwandfrei, so wie es sich in der Bundesrepublik eben gehört. Staatsbürger, fertig, basta! Und diesen Status besitzt er nicht etwa, weil einer seiner Vorfahren einst einen deutschen Schäferhund sein Eigen nannte, sondern weil er nach Öffnung des eisernen Vorhangs im Jahr 1990 von seiner Heimatstadt Moskau nach Berlin umzog. Zuvor hatte er am 28. Mai 1987 als wenig gehorsamer russischer Soldat den über seine Raketenstellung einfliegenden Kreml-Piloten Mathias Rust nicht vom Himmel geholt. Aber das ist eine andere Geschichte ...

Wladimir Kaminer bewältigte diese Reise allerdings nicht im Tiefflug mit einer Cessna, sondern ganz konventionell per Zug. Die damals noch nicht wiedervereinte Stadt gefiel ihm, er entschloss sich zu bleiben. Der damals 23-jährige tat alles, um sich in damals noch Ostberlin zu integrieren. Dazu gehörte vor allem, so schnell wie möglich gut Deutsch zu lernen. Die Sprache, in der er auch heute noch schreibt. Rund zehn Jahre später schaffte er den großen Durchbruch: „Russendisko“, sein erstes Buch, in dem er in witzigen Kurzgeschichten sein neues Leben in Deutschland beschrieb, war auf Anhieb ein riesiger Erfolg und verdiente sich das Privileg des „SPIEGEL-Bestseller“-Aufklebers auf dem Einband. Und wurde 2012 auch noch erfolgreich verfilmt, mit Matthias Schweighöfer als „Wladimir“.

Im wahren Leben schrieb Kaminer weiter und besetzte weiterhin die Erfolgsspur. Bis zum Redaktionsschluss dieses Bildbands im April 2024 zählte ich 34 Bücher aus seiner Feder und mir fällt keines davon ein, das den begehrten Bestseller-Sticker des wichtigsten deutschen Nachrichtenmagazins nicht hätte tragen dürfen. Den sich ein Buch übrigens nicht nur damit verdient, mindestens einmal auf der wichtigsten Bücherliste gelistet worden zu sein, sondern auch die Zahlung von mindestens 250 Euro plus deutscher Mehrwertsteuer an den Verlag erfordert.

Der Schriftsteller ist also seit mehr als zwei Jahrzehnten eine Bank, wenn es um unterhaltsame Lektüre geht. Er ist ein penibler Beobachter, mit großer Liebe zum Detail bei der Beschreibung seiner Protagonisten, die er so präzise beschreibt, dass sie einem schon nach wenigen Seiten wie alte Bekannte erscheinen. Vor allem, wenn man sich jeweils für das Hörbuch entscheidet, das der Meister natürlich selbst einliest, mit seinem ganz eigenen, sympathischen Akzent.

Womit wir bei der sicherlich vielfach zu diesem Kapitel aufploppenden Frage angekommen wären: „Was zur Hölle macht ein Bestsellerautor in einem Buch über Kabarett und Comedy?“ Woraus ich schließe, dass die beiden kleinen Worte „und mehr“ im Titel etwas untergegangen sind, und noch nicht jedem klar ist, dass dieser Herr Kaminer, Wladimir Kaminer, nichts anderes als schlicht und einfach der lustigste Russe der Welt ist! Ja, ich weiß, er ist mit Brief und Siegel längst Deutscher, was ja per se auch nicht unbedingt eine Humorgarantie ist.

Die Story geht weiter im Buch!

Exklusiv online erhältlich unter

www.grossekleinkunst.com

Wir liefern versandkostenfrei!